

A-095/2020	Eingegangen im Sekretariat der Oberbürgermeisterin 09.09.2020	
	5220	Lo

Beschlussantrag Nr. BA-107/2020

Einreicher:
SPD-Fraktion

Gegenstand:
Barriereabbau am Zugang Hauptbahnhof Ost

Kostendeckungsvorschlag:
(Produktuntergruppe)

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Stadtrat	14.10.2020	öffentlich			

Beschlussvorschlag:

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt, folgende Nachrüstungen zum Barriereabbau an dem „Zugang Ost“ des Hauptbahnhofs zu prüfen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität, dem Behindertenbeirat und dem Seniorenbeirat zu den Sitzungen im Januar 2021 zur Beratung vorzulegen:
 - Nachrüstung von Gepäckbändern links und rechts der Treppe
 - Handläufe in der Mitte der Treppe
- Im Anschluss an die erfolgte Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität und den vorgenannten Beiräten ist die abgestimmte Vorlage dem Stadtrat mit einem entsprechenden Zeit- und Kostenplan zur Beschlussfassung vorzulegen.

i..A. Stefan Kraatz

Unterschrift

Begründung:

Die neu eröffnete Verlängerung des Bahnsteigtunnels als „Zugang Ost“ zum Hauptbahnhof bringt für die Anwohnerinnen und Anwohner des Sonnenbergs und anderer Stadtteile den Abbau einer städtebaulichen Barriere und ist vom Stadtrat mit breiter Mehrheit unterstützt worden.

Bei der Fertigstellung wurde die Steilheit der Treppe beklagt. Allen Vorschriften entsprechend und demzufolge verkehrssicher begehbar, weist sie den Bedarf eines geringfügigen Barriereabbaus auf. Der Fahrstuhl sorgt für den barrierefreien Zugang.

Ein Handlauf in der Mitte sowie Gepäckbänder links und rechts der Treppe analog zum Bahnsteigzugang der Durchgangsgleise im Hauptbahnhof können jedoch einen weiteren Barriereabbau bewirken, dessen Umsetzung/ Nachrüstung keine größere Planungsleistungen mit sich bringen sollte.